



Mehr Strom durch Wind/Sonne als durch Kernkraft

Berlin (dpa) - Die letzten deutschen Atommeiler sollen Mitte April vom Netz gehen. Die Bundesregierung setzt in ihrem Koalitionsvertrag auf die Kraft der erneuerbaren Energien, um den CO₂-Ausstoß Deutschlands zu verringern. Doch Atomkraftbefürworter machen mobil gegen Sonnen- und Windenergie.

Nach Angaben des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme liegt der Atomstrom-Anteil im laufenden Jahr bei rund 6,7 Prozent (Stand: 19.12.22). Wesentlich mehr Strom für Öffentlichkeit und Privathaushalte kommt hingegen von erneuerbaren Energien. Wind (24,3 Prozent), Sonne (11 Prozent über Netzeinspeisung) und weitere nachhaltige Energieträger wie Biomasse machen zusammen knapp 49,2 Prozent aus. Mit Braun- und Steinkohle wurden bisher 33,4 Prozent, mit Erdgas 9,6 Prozent erzeugt.

Übers Jahr gesehen erzeugen Wind und Sonne also wesentlich mehr Strom als AKWs.

Doch macht sich tatsächlich eine angebliche Wind- und Sonnenflaute in November und Dezember bemerkbar? Zwischen 1. und 13. Dezember 2022 - speisten nach Fraunhofer-Angaben die drei deutschen Atommeiler 1156 Gigawattstunden (GWh) Strom ins Netz ein. Wind und Sonne lagen mit 2798 GWh bei rund zweieinhalb Mal so viel.

👎 Fake: In diesem Monat hätten Solar- und Windenergie weniger zur Stromversorgung beigetragen als die drei verbliebenen Atomkraftwerke, twittert der FDP-Bundestagsabgeordnete Frank Schäffler am 13. Dezember.

👍 Fakt: Zwischen 1. und 13. Dezember 2022 speisten die drei deutschen Atommeiler 1156 Gigawattstunden (GWh) Strom ins Netz ein. Wind und Sonne lagen mit 2798 GWh bei rund zweieinhalb Mal so viel. Im Jahr 2022 trugen die drei letzten deutschen Atomkraftwerke nur noch wenig zur öffentlichen Nettostromerzeugung in Deutschland bei (rund 7 %) - im Gegensatz zu erneuerbaren Energien etwa aus Wind und Sonne (ca. 50 %).

Fakten gegen Fake

Mehr Strom durch EE als durch Kernkraft

erstellt von MdL Martin Stümpfig
www.martin-stuempfig.de

Weitere Infos:

<https://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/energie-faktencheck-mehr-strom-durch-wind-sonne-als-durch-kernkraft-dpa.urn-newsml-dpa-com-20090101-221220-99-964485>

Stand Januar 2023